

Senioren-Union der CDU: Kleine Renten sichern – Koalition stabil halten – Rentenkommission mit klaren Reformaufträgen einsetzen

24.11.2025

Pressemitteilung

Die Senioren-Union Deutschlands stellt heute bei verschiedenen Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg einen Antrags- und Forderungskatalog vor und fordert die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auf, sich innerhalb der Bundesregierung und der Koalition mit Nachdruck für eine generationengerechte, stabile und nachhaltige Rentenreform einzusetzen. Ein Schwerpunkt: Kleine Renten dauerhaft sichern und gleichzeitig die Grundlagen für eine langfristig tragfähige Finanzierung legen.

Bundesvorsitzender Hubert Hüppe betont: „Für uns steht fest: Die Rente muss sicher bleiben – gerade für Menschen mit kleinen Einkommen, die ihr Leben lang gearbeitet haben. Wir wollen die Rente armutsicher machen. Wer 45 Jahre im Niedriglohnsektor gearbeitet hat, muss spürbar mehr bekommen als die Grundsicherung. Diese Sicherheit muss gestärkt werden.“

Die Senioren-Union ruft dazu auf, Verantwortungsbewusstsein zu zeigen und die Koalition nicht zu gefährden

„Wir appellieren an alle Beteiligten: Die Koalition muss handlungsfähig bleiben. Deutschland braucht jetzt Lösungen, nicht parteipolitische Streitereien. Die Rentenkommission muss eingesetzt werden – und deren Ergebnisse müssen durch einen Entschließungsantrag schon jetzt verbindlich für diese Legislatur abgesichert werden“, sagt der Chef der CDU-Senioren. Nur so könne gewährleistet werden, dass notwendige Reformen nicht auf die lange Bank geschoben werden.

Um die Rentenversicherung zu stabilisieren, fordert die Senioren-Union ein ganzes Bündel von Maßnahmen u.a. zur Erhöhung der Zahl der Einzahlenden sowie zur Stärkung der gesamtwirtschaftlichen Basis. „Wir brauchen eine echte Verbreiterung der Finanzierungsbasis. Dazu gehört z.B. Menschen mit Migrationserfahrung schneller in Arbeit zu bringen, Grundsicherungsempfänger intensiver zu vermitteln, junge Menschen früher zu stabilen Abschlüssen zu führen und flexible Übergänge in den Ruhestand zu ermöglichen“, heißt es bei der Senioren-Union, der mit rd. 50.000 Mitgliedern und Freunden starken Vereinigung der CDU.

„Wir müssen ehrlich sagen, was nötig ist, und wir müssen es erklären. Die Menschen erwarten von uns, dass wir Lösungen präsentieren – nicht Ausreden. Eine zuverlässige Rente ist ein Kernversprechen unseres Sozialstaates. Dieses Versprechen müssen wir erneuern“, stellt Hüppe zusammenfassend fest.

Vorstand der Senioren-Union der CDU Bad Münder

Vorsitzende
Helga Marquardt
Am Heelweg 15
31848 Bad Münder
Telefon: 05042 929889
senioren-union-cdu-bad-muender@h-u-marquardt.de
www.cdu-bad-muender.de

Schatzmeister
Dieter Fischer
Hinter den Höfen 1
31848 Bad Münder
Telefon: 05151 52472

Schriftführer
Hagen Mukerjee
Wilhelm-Busch-Weg 3
31848 Bad Münder
Telefon. 05042 9870270

Bankverbindung:
Sparkasse Hameln-Weserbergland
DE52 2545 0110 0013 0674 42